

**Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.**

<b>AGB</b>	Allgemeine Geschäftsbedingungen
<b>ALB</b>	Allgemeine Lagerbedingungen des deutschen Möbeltransports
<b>AMS</b>	Automated Manifest System - amerikanisches Zollsystem (auf EDV Basis)
<b>AWB</b>	Air waybill/Luftfrachtbrief - der Luftfrachtbrief ist ein Begleitpapier, kein Traditionspapier wie das Konnossement. Der AWB ist zwar bankfähig, aber nicht begebbar. Er kann nicht "an order" ausgestellt werden, sondern muss einen namentlich genannten Empfänger enthalten.
<b>baf</b>	bunker adjustment factor - ist ein auf dem Ölpreis basierender Seefrachtzuschlag
<b>BAIUD BW</b>	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
<b>BL</b>	Bill of Lading/Konnossement - das Konnossement ist die Urkunde über einen abgeschlossenen Seefrachtvertrag. Es wird auf Verlangen des Abladers vom Verfrachter bzw. dessen Agenten ausgestellt und regelt die Rechtsbeziehung zwischen dem Verfrachter und dem Empfänger.
<b>BUKG</b>	Bundesumzugskostengesetz
<b>c/c</b>	customs clearance/Zollabfertigung
<b>caf</b>	currency adjustment factor - ist ein auf Wechselkurs basierender Seefrachtzuschlag
<b>cbm</b>	cubic meter
<b>Cft/cuft</b>	cubic feet
<b>COD</b>	cash on delivery/gegen Nachnahme oder Kasse bei Ablieferung
<b>csc</b>	container service charge - Hafengebühr (heißt nur in Bremerhaven so; sonst = THC)
<b>ctr./ct./cx</b>	Container
<b>CUC</b>	Chassis Usage Charge - Leihgebühr in USA für Container Chassis
<b>cwt</b>	1 hundredweight/centweight (cwt) = 50,802 kg/Britisches und US-amerikanisches System von Gewichts- bzw. Masseneinheiten. Es ist ein in Großbritannien und den USA allgemein gebräuchliches Handels-Gewichtssystem. In GB wird es seit 1971 schrittweise durch das metrische System ersetzt. Das System basiert auf dem 1855 in England eingeführten System. Die Amerikaner basieren ihre Raten auf \$\$\$ per gcwt (gross centweight) für LCL Sendungen und auf \$\$\$ per ncwt (net centweight) für FCL Sendungen.

**Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.**

<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung
<b>DOT</b>	Department of Transportation, amerikanische Verkehrsbehörde Reguliert die Einfuhr von PKW nach USA unter dem Aspekt "Sicherheit"; nur KFZ, die dem DOT Standard oder besonderer Ausnahmen entsprechen, dürfen nach USA eingeführt werden.
<b>d-t-d</b>	door to door/Haus zu Haus
<b>EN</b>	Europäische Norm
<b>EPA</b>	Environmental Protection Agency, amerikanische Umweltbehörde Reguliert unter dem Aspekt "Abgase" die PKW-Importe nach USA; nur KFZ, die dem EPA Standard oder besonderer Ausnahmen entsprechen, dürfen eingeführt werden.
<b>ETA</b>	Estimated Time of Arrival - geplanter Ankunftsstermin einer Sendung/eines Schiffes/eines Flugzeuges
<b>ETD</b>	Estimated Time of Departure - geplanter Abfahrtstermin einer Sendung/eines Schiffes/eines Flugzeuges
<b>FAIM</b>	"FIDI Accredited International Mover" - FIDI-interner Qualitätsstandard, den jedes Mitgliedsunternehmen mindestens erfüllen muss; der Nachweis der Erfüllung des Standards wird per Auditierung durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsunternehmen erbracht. Die Bestätigung der Erfüllung des Qualitätsstandards erfolgt durch Zertifizierung.
<b>FAIM- Plus</b>	"FIDI Accredited International Mover" - FIDI-interner Qualitätsstandard (FAIM mit höheren Anforderungen), den jedes Mitgliedsunternehmen mit nach ISO zertifiziertem QM-System erfüllen und sich per Zertifizierung bestätigen lassen kann. Der Nachweis der Erfüllung des Standards wird per Auditierung durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsunternehmen erbracht.
<b>FCL</b>	Full Container Load, übersetzt = volle Containerladung Hier wird der gesamte Container zur Verschiffung einer Sendung in Anspruch genommen.
<b>FIDI</b>	Federation Internationale des Demenageurs Internationaux/Internationaler Verband internationaler Möbelspediteure/International Federation of International Removers Eine internationale Spediteurvereinigung mit mehr als 500 Mitgliedern aus über 100 Ländern, die ständige Qualitätskontrolle durch Cap Gemini Ernst & Young gewährleistet einen gleich bleibend hohen Qualitätsstandard der Mitglieder der FIDI.
<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch
<b>HHG</b>	household goods/Haushaltsgüter
<b>IAM</b>	Internatioanal Association of Movers/Internationaler Spediteursverband mit Hauptsitz in USA

**Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.**

<b>ISO</b>	International Standardisation Organization
<b>ISPS</b>	International Ship and Port Facility Security Code/Regelwerk zum Schutz von Schiffen, Containern und Fahrzeugen in den Häfen
<b>lbs</b>	pounds (wird nicht "libs" ausgesprochen)/ US-amerikanische Maßeinheit für Gewicht; 2,2 lbs = 1 kg
<b>LCL</b>	Less than Container Load, übersetzt: "Weniger als volle Containerladung" Bezieht sich auf die Verschiffungsmöglichkeit für kleinere Sendungen, welche zur Verladung in einen Container zusammen mit anderen Sendungen konsolidiert werden. Dies erfolgt in der Regel durch einen NVOCC/Frachtmakler.
<b>LUG</b>	Luftfrachturnschlagsgebühr - Wird von einem Luftfrachtmakler erhoben, wenn die Sendung nicht "ready-for-carriage" direkt bei der Airline angeliefert werden kann.
<b>NVOCC</b>	Non Vessel Operating Common Carrier Wickelt LCL Sendungen ab als Frachtmakler, ist in der Regel keine Reederei oder Reedereiagent.
<b>PBO</b>	Packed By Owner, In der Regel führt es zu einer Zollbeschau, wenn derartige Kürzel auf einer Inventory vermerkt sind.
<b>POD</b>	Port-of-Departure/Abgangshafen
<b>POE</b>	Port-of-Entry/Eingangshafen
<b>RDD</b>	Requested Delivery Date/gewünschter Auslieferungstermin
<b>Ro/Ro</b>	Roll-on/Roll-off/konventionelle Verschiffung ohne Container (in der Regel für PKWs und Projektladungen, die nicht in Container passen)
<b>SIT</b>	Storage-in-Transit/zwischengelagerte Sendung In der Regel bis zu 3 Monate, danach gilt die Sendung als Langzeiteinlagerung.
<b>TEU</b>	Twenty Foot Equivalent Unit/20' Container Einheit Schiffskapazitäten werden in TEU's gemessen.
<b>THC</b>	Terminal Handling Charge/Hafengebühr
<b>TRG</b>	Transportrechtsreformgesetz
<b>UVV</b>	Unfallverhütungsvorschrift
<b>ZA</b>	Zollamt